

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft  
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

**BDG**

68. Jahresbericht 2013

# Einladung zur 68. ordentlichen Generalversammlung

der Büschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-  
reformierten Landeskirche Graubünden

**Freitag, 6. Juni 2014, 19:30 Uhr, Restaurant Capellerhof in Chur.**

## Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 3. Juni 2013, Romantik Hotel Stern, Chur
3. Berichte
  - a) Jahresbericht 2013
  - b) Jahresrechnung 2013
  - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
  - a) Genehmigung des Jahresberichts 2013
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2013
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahlen der Verwaltungsmitglieder gemäss Art. 25 der Statuten
7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
8. Varia

Im Anschluss an die GV offerieren wir Ihnen einen Apéro. Ende der  
Veranstaltung ca. 21:00 Uhr.

---

## Verwaltungsorgane:

Präsident	Johann Florian Sprecher, Dr.iur., Langwies
Vizepräsident	Rudolf Flury, pens. Bankfachmann, Küblis
Beisitzer	Ernst Casty, Architekt HTL/STV, Chur Rolf Bärtsch, Pfarrer, Felsberg Christian Werbter, Pfarrer, Bever

Kontrollstelle	Capol & Partner AG, Chur
----------------	--------------------------

<b>Geschäftsstelle</b>	Bettina Schneider Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur <b>Tel. 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02</b> e-mail: <a href="mailto:bdg@bdg-gr.ch">bdg@bdg-gr.ch</a> • <a href="http://www.bdg-gr.ch">www.bdg-gr.ch</a>
------------------------	---

# Protokoll

der 67. ordentlichen Generalversammlung vom **3. Juni 2013, 19:30 Uhr,**  
**Hotel Stern, Chur**

## Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 8. Juni 2012, Hotel Chesa Grischa, Sils-Baselgia
3. Berichte
  - a) Jahresbericht 2012
  - b) Jahresrechnung 2012
  - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
  - a) Genehmigung des Jahresberichts 2012
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2012
5. Entlastung der Verwaltung
6. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
7. Varia

## Anwesend sind:

10 Personen: 4 Einzelmitglieder, 5 Verwaltungsmitglieder, 1 Gast

## Entschuldigt haben sich:

Herr Chasper Stupan, Kirchgemeindepräsident Ardez  
Herr Ueli Schär, Kirchgemeindepräsident Tamins-Bonaduzh-Rhâzüns  
Frau Heidi Lori, Kirchgemeindepräsidentin Jenins  
Herr und Frau Robert und Miriam Neubert, Pfarrer und Pfarrerin Tamins  
Herr Christian Durisch, Chur  
Frau Romana Russenberger, Pfäffikon ZH  
Frau Romilda Pappa, Kirchgemeindepräsidentin Ferrera  
Frau Babigna Enzinger + Herr Josias Meier, Zizers  
Herr Daniel Hansemann, Kirchgemeindepräsident Saas i.Pr.  
Frau Annina Willi, Chur  
Frau Maria Sprecher, Kirchgemeindepräsidentin Castiel/Calfreisen/Lüen  
Herr Reto Felix, Kirchgemeindepräsident St. Peter-Pagig  
Herr Ernst Casty

Zur Traktandenliste wurde kein Ergänzungs- oder Änderungsantrag gestellt.

## **1. Begrüssung**

Der Präsident, Dr.iur. Johann Florian Sprecher, begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für die Teilnahme an der Generalversammlung der BDG. Die Verwaltungsmitglieder werden kurz vorgestellt.

Auf die Wahl eines Stimmzählers wird verzichtet.

## **2. Protokoll der GV vom 8. Juni 2012, Hotel Chesa Grischa, Sils-Baselgia**

Das Protokoll wird genehmigt.

## **3. Berichte**

### **a) Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit**

Der Jahresbericht 2012 wurde anfangs Mai allen Mitgliedern, Kirchgemeinden und Pfarrämtern sowie diversen Institutionen zugestellt (insgesamt fast 1000 Adressen). Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die Geschäftstätigkeit, welche auf den Seiten 5 und 6 des Jahresberichtes aufgeführt ist.

### **b) Jahresrechnung 2012**

Die Geschäftsführerin erläutert die Jahresrechnung 2012.

Die Bilanz zeigt den Darlehensstand von Fr. 1'761'603.35 (Darlehen inkl. Zinsen von Fr. 57'163.95) und hat sich gegenüber dem Vorjahrsstand von Fr. 1'934'764.40 um rund Fr. 173'000.-- vermindert. Darlehen von fast Fr. 144'000.-- wurden vorzeitig zurückbezahlt.

Bei Einnahmen von	Fr. 118'732.20	und
einem Aufwand von	Fr. 115'799.74	
resultierte ein ordentlicher Erfolg von	Fr. 2'932.46	

kein Darlehen wurde abgeschrieben  
dies ergibt einen Jahresgewinn von Fr. 2'932.46

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr betrug Fr. 2'533.97. Mit dem Jahresgewinn 2012 kann ein Gewinnvortrag von Fr. 398.49 auf die Rechnung 2013 übertragen werden.

### **c) Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht wird durch Herrn Capol von der Kontrollstelle Capol & Partner AG vorgetragen und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

## **4. Beschlüsse**

### **a) Genehmigung des Jahresberichts 2012**

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **b) Genehmigung der Jahresrechnung 2012**

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## **5. Entlastung der Verwaltung**

Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

## **6. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden**

Dem Antrag der Verwaltung, den Jahresbeitrag für 2014 bei 30 Rappen pro evang.-reformiertes Mitglied der Kirchgemeinden zu belassen, wird

zugestimmt. Massgebend sind die von der Landeskirche gemeldeten Mitgliederzahlen.

Der Mindest-Jahresbeitrag pro Kirchgemeinde wird ebenfalls bei Fr. 40.00 belassen.

## 7. Varia

Keine

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt dankt der Präsident der Geschäftsführerin und den Verwaltungsmitgliedern für ihr Wirken in der BDG sowie den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und das Vertrauen in die Verwaltung. Er erklärt die Generalversammlung um 19:55 Uhr als geschlossen.

Im Anschluss an die Generalversammlung werden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Chur, 26.06.2013

Der Präsident



Dr. iur. J.F. Sprecher

Die Protokollführerin



Bettina Schneider, GF

# **Geschäftsbericht 2013**

## **Liebe Mitglieder der Genossenschaft**

Nach einem etwas ruhigeren 2012 wurden im Geschäftsjahr 2013 wiederum einige Gesuche mehr eingereicht. Es war ein sehr spannendes Geschäftsjahr mit teilweise sehr umfangreichen Abklärungen. Diese führten zu diversen Kontakten zu Grundbuchämtern und zum Grundbuchinspektorat, zu Versicherungen, Banken, Sozialämtern und Berufsbeistandschaft sowie zu Kantonalen Ämtern.

Viele der Gesuchsteller kommen persönlich bei der BDG vorbei und bringen das ausgefüllte Formular sowie die notwendigen Unterlagen mit. So kann man sich gegenseitig kennenlernen und es entsteht eine etwas persönlichere Beziehung als wenn man nur telefonisch und schriftlich Kontakt hat. Einige Darlehensnehmer pflegen auch weiterhin den persönlichen Kontakt. Das BDG-Büro steht Antragstellern und allen Mitgliedern offen. Eine telefonische Anmeldung ist von Vorteil.

Am 28. Juni war die BDG wiederum an der Synode in Disentis beim Marktplatz der Fachstellen vertreten und durfte sich den Anwesenden präsentieren.

Die jährliche Herbsttagung der Evangelischen Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaften der Kantone St. Gallen, Zürich, Zug und Graubünden wurde 2013 durch die Genossenschaft Zürich organisiert. Nach einem Erfahrungsaustausch konnte im, über und unter dem Bahnhof Zürich viel Interessantes entdeckt werden, das den Durchreisenden verborgen bleibt.

Auch 2013 durften wir sehr viele Spenden empfangen. Dafür sagen wir ganz herzlich Dankeschön!

Die diesjährige GV der BDG findet am Freitagabend, 6. Juni in Chur statt. Wir hoffen, dass wir viele unserer zahlreichen Mitglieder begrüßen dürfen.

## Geschäftstätigkeit

Aus über 50 Anfragen ergaben sich 28 eingereichte Gesuche für Darlehen, und 1 Gesuch für Amortisationsverzögerung.

11 Gesuche wurden auf dem Zirkulationsweg und 18 an 5 Sitzungen nebst anderen Geschäften von der Verwaltung behandelt.

2 Darlehensgesuche wurden abgelehnt aus Mangel an Sicherheiten und bei einem Gesuch wurde eine Bedingung gestellt, die dann nicht erfüllt wurde. Bewilligt wurden 25 Darlehen in der Höhe von insgesamt Fr. 445'900. 1 Gesuch für Fr. 30'000 wurde nach der Bewilligung zurückgezogen. Bewilligt und noch nicht benutzt sind Fr. 65'000. Ausgezahlt wurden Darlehen für insgesamt Fr. 373'900, davon sind Fr. 23'000 bereits 2012 bewilligt worden.

Insgesamt wurden 9 Darlehen amortisiert. Davon wurden 3 Darlehen in Gesamthöhe von Fr. 130'600 vorzeitig nach Kündigung zurückbezahlt.

## Statistik

Die 2013 bewilligten 25 Darlehen teilen sich auf in:

Angestellte	6
Landwirte	6
AHV-/IV-Rentner	7
Selbständigerwerbende	4
Lehrlinge/Studenten	2

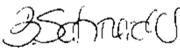
Charaktere und Aufteilung der 25 bewilligten Darlehen:

Liegenschaften und Landkauf	7
Einrichtungen und Maschinen	5
Überbrückungskredit	9
Schuldenablösung	4

Chur, im April 2014

Für die Verwaltung:

  
Dr. iur. Johann Florian Sprecher  
Präsident

  
Bettina Schneider  
Geschäftsführerin

# Bilanz

	<b>2013</b>	<b>2012</b>
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF
Liquide Mittel	665'197.05	807'192.58
Debitoren Kirchgemeinden	2'155.70	0.00
Verrechnungssteuer-Guthaben	19'208.32	10'066.21
Wertschriften	1'105'658.90	894'948.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'411.00	4'445.35
Mobilien	1.00	1.00
Laufende Darlehen inkl. Zinsen	1'669'052.60	1'761'603.35
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'465'684.57</b>	<b>3'478'257.39</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung	5'089.35	4'865.25
Delkrede	116'570.00	116'570.00
	<u>121'659.35</u>	<u>121'435.25</u>
<b>Eigenkapital</b>		
Anteilscheinkapital	591'850.00	591'050.00
Gesetzliche Reserve	430'000.00	430'000.00
Fonds und Legate für Darlehen	2'335'373.65	2'335'373.65
	<u>3'357'223.65</u>	<u>3'356'423.65</u>
Gewinn-/Verlustvortrag	398.49	-2'533.97
Jahresgewinn /-verlust	-13'596.92	2'932.46
<b>Total Passiven</b>	<b>3'465'684.57</b>	<b>3'478'257.39</b>

# Erfolgsrechnung

<b>AUFWAND</b>	<b>2013</b> CHF	<b>2012</b> CHF
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Geschäftsführung und Personalkosten	90'669.40	90'438.30
Miet- und Nebenkosten, Strom	10'110.30	10'112.05
Einrichtung, EDV, Abschreibung	609.00	1'608.00
Sachversicherungsprämien	205.70	228.70
Reise- und Essensspesen	2'385.70	2'119.05
Herbsttagung	0.00	1'385.95
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'167.45	1'307.80
Jahresbericht	2'346.15	2'086.45
Porti und Telefon	1'894.10	1'890.90
Übriger Betriebsaufwand.	1'623.85	1'033.95
Revision	1'620.00	1'620.00
	<hr/>	<hr/>
	112'631.65	113'831.15
<b>Finanzaufwand</b>		
Finanzaufwand	1'613.15	1'968.59
Kursverlust Wertschriften	0.00	0.00
	<hr/>	<hr/>
	1'613.15	1'968.59
<b>Total Aufwand</b>	<hr/>	<hr/>
	<b>114'244.80</b>	<b>115'799.74</b>

<b>ERTRAG</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	CHF	CHF
<b>Beiträge und Spenden</b>		
Jahresbeiträge Kirchgemeinden	21'832.70	22'260.40
Beitrag Kantonale Kirchenkasse	5'000.00	5'000.00
Kollekten und Aufrundung JB Kirchgem.	220.50	184.90
Schenkungen	2'925.00	2'925.00
	<hr/> 29'978.20	<hr/> 30'370.30
<b>Finanzertrag</b>		
Kommissionen und Gebühren	1'256.00	1'085.00
Zinserträge auf Anlagen	29'626.63	30'112.95
Kursgewinn Wertschriften	0.00	0.00
Darlehenszinsen	49'356.75	57'163.95
	<hr/> 80'239.38	<hr/> 88'361.90
<b>Total Ertrag</b>	<hr/> <b>110'217.58</b>	<hr/> <b>118'732.20</b>
Total Aufwand	<b>114'244.80</b>	115'799.74
<b>Ordentlicher Erfolg</b>	<hr/> <b>-4'027.22</b>	<hr/> <b>2'932.46</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Veränderung Delkredere	0.00	0.00
Abschreibung Darlehen	9'569.70	0.00
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<hr/> <b>-13'596.92</b>	<hr/> <b>2'932.46</b>

<b>Anhang</b>	<b>2013</b> CHF	<b>2012</b> CHF
---------------	--------------------	--------------------

**1. Bürgschaften**

Bürgschaftsverpflichtungen	2'810.00	2'810.00
Anzahl	1	1

**2. Darlehen** (ohne Zinsen)

Bestand Jahresanfang	1'704'489.40	1'874'553.60
Auszahlungen	367'900.00	289'500.00
Rückzahlungen	-452'693.55	-459'564.20
Abschreibungen	0.00	0.00
	-----	-----
Bestand Jahresende	1'619'695.85	1'704'489.40
	-----	-----

**3. Darlehensgrenze** (Artikel 18 der Statuten)

Fonds und Legate für Darlehen	2'335'373.65
Anteilscheine 1. Serie für Darlehen	48'900.00
	-----
Zur Verfügung für Darlehen	2'384'273.65
	-----

Der Bestand Fonds und Legate ist unverändert.

**5. Risikobeurteilung**

Die Hauptrisiken liegen bei den ausstehenden Darlehen. Durch sorgfältige Prüfung der Gesuche, geforderte Sicherheiten und die Rückstellungen (Delkredere) werden diese minimiert. Die Rückzahlungen werden laufend kontrolliert und bei Bedarf erforderliche Massnahmen ergriffen (Mahnung, Kündigung, Betreibung).

**6. Wertschriften**

Die Wertschriften sind höchstens zum Einstandspreis bilanziert. Der Bilanzwert liegt unter dem aktuellen Marktwert. In der Erfolgsrechnung werden nur die bei einem Verkauf effektiv realisierten Kursgewinne und Kursverluste ausgewiesen.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**BDG Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft  
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, Chur**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BDG Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden für das am **31. Dezember 2013** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrages nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 20. März 2014 / 9

**Capol & Partner AG**

  
**Beda Capol**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte

## Schenkungen und Beiträge 2013

Spenden nach Eingangsdatum:

Erika Mettler-Jenni, Stettlen, 100.00; Peder Tall-Kind, Domat/Ems, 30.00; Hermann Steiger, Flims-Dorf, 30.00; Hans Peter Salzgeber, Alvaschein, 50.00; Christian Roffler-Jörimann, Tamins, 50.00; Liliane Keller-Trüb, Domat/Ems, 50.00; Jürg Tscharner-Raguth Tscharner, Scheid, 30.00; Werner Saxer, Trin, 50.00; Gian Paolo Tschuor, Chur, 50.00; Ernst Gabriel, Churwalden, 20.00; Eduard Mast, Chur, 20.00; Flurin Koch-Paravicini, Ramosch, 20.00; Lidia Fassi, Scharans, 30.00; Martin Bundi, Chur, 100.00; Johannes Flury, Jenaz, 150.00; Ottilia Godly, Brail, 50.00; Anna-Lea Salis, Andeer, 30.00; William und Heidi Grischott-Mark, Zillis, 20.00; Andrea Felix, Igis, 20.00; Dora Silvia Voegelin, Riehen, 50.00; Gian Piero Parli, Uetikon am See, 30.00; Otto Valentin-Biveroni, Igis, 20.00; Ernst Amacher-Vonmoos, Pontresina, 50.00; Conrad Bebi-Krättli, Jenaz, 30.00; Johannes Gartmann, Chur, 30.00; Fritz Grischott, Chur, 20.00; Lydia Disch, Schiers, 50.00; Maria Patzen, Scharans, 30.00; Heidi Ragettli-Steinmann, Flims Dorf, 50.00; Theodor Lorez-Stoffel, Hinterrhein, 30.00; Georg Jösler, Klosters, 20.00; Andreas Steiner, Landquart, 20.00; Andrea Schmidt, Davos Platz, 50.00; Thomas Marugg-Cavelti, Fläsch, 100.00; Christian Camichel, Cinuos-chel, 50.00; Werner Keller, Küblis, 50.00; Silvia Zinsli, Landquart, 10.00; Urs Wohlgemuth, Chur, 50.00; Gian Martin Gross-Gianotti, Pontresina, 20.00; Christian Kasper-Kuoni, Klosters, 50.00; U.B. Koch Papeterie, Chur, 50.00; Anna Bertogg, Chur, 50.00; Heinrich + Martha Konzett-Gansner, Thusis, 30.00; Gaudenz + Irmgard Bertogg-Lehner, Domat/Ems, 20.00; Silvio + Silvia Tschupp, Thusis, 30.00; P.+ H. Defilla, Samedan, 20.00; Adrian Plebani-Compagnoli, Bever, 50.00; Burkhard Kocher-Domig, Klosters, 20.00; Hans Peter Wildi, Fanas, 50.00; Luzia Fontana, Cinuos-chel, 30.00; Josef Meiler, Chur, 30.00; Heinrich Elmer, Praden, 40.00; Hans Naef-Duschen, Samedan, 50.00; Joos Patt, Castiel, 30.00; Toni Tscharner-Michel, Almens, 50.00; Hans Joss-Glur, Chur, 50.00; Heinrich Niederklopper, Churwalden, 25.00; Hanspeter + Ruth Joos-Ketterer, Malans, 50.00; Erhard Heiber-Jost, Klosters, 50.00; Rudolf Flury, Küblis, 360.00; Pasquale Soldano, Strada, 20.00; Andreas Günthart-Seifert, Rueun, 100.00; Greta Giovanoli, Chur, 10.00

Kollekten und Spenden der Kirchgemeinden:

KG Schiers Fr. 109.70

4 Kirchgemeinden haben die Jahresbeiträge aufgerundet, total Fr. 110.80:

KG Untervaz, KG Malans, KG Duvin, KG S-chanf

**Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die Unterstützung und für Ihre Verbundenheit mit der BDG.**

# BDG

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der  
Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur  
Telefon 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02  
e-mail: [bdg@bdg-gr.ch](mailto:bdg@bdg-gr.ch) • [www.bdg-gr.ch](http://www.bdg-gr.ch)

---

- Kaufen Sie ein Haus oder eine Wohnung?
- Bauen Sie Ihr Haus um oder renovieren Sie?
- Kaufen Sie Land zur landwirtschaftlichen Nutzung?
- Machen Sie sich selbständig?
- Kaufen Sie Maschinen und Einrichtungen?
- Machen Sie eine Weiterbildung?
- Haben Sie unbezahlte Rechnungen?

Kurz gesagt: **Benötigen Sie Geld?**

Vielleicht können wir Ihnen helfen.

## **Die BDG bietet zinsgünstige Darlehen und Bürgschaften...**

...für Angehörige der Evangelisch-reformierten Landeskirche

...mit Wohnsitz im Kanton Graubünden

...und für Kirchgemeinden.

Rufen Sie uns an!